

Wir trauern um Heinrich Roßkopf

Für uns alle unfassbar ist am 22. April der Ehrenlandesvorsitzende unseres Landesverbandes Hessen, Heinrich Roßkopf, im Alter von nur 66 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben.

Heinrich war seit 2003 Mitglied der VDStr.-Fachgewerkschaft. Er engagierte sich ab dem ersten Tag für die Kolleginnen und Kollegen. Ab 2007 war er Vertrauensperson in der Straßenmeisterei Groß-Gerau und vertrat die Interessen der Kolleginnen und Kollegen. 2005 wurde er Mitglied im Bezirkspersonalrat und

Personalrat bei der ASV Darmstadt. 2012 wurde er Vorsitzender im Personalrat der Außenstelle Darmstadt. Durch seinen Einsatz vor Ort wurde er bis hin zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates gewählt.

Auch in den Gremien der VDStr.-Fachgewerkschaft, des dbb beamtenbund und tarifunion sowie des dbb Hessen engagierte sich Heinrich viele Jahre. Im Mai 2007 wählten ihn die Delegierten zum stellvertretenden Landesvorsitzenden unseres Landesverbandes Hessen und im April 2015 zum Landesvorsitzenden. Durch diese Mandate war er natürlich auch im VDStr.-Bundesvorstand sehr aktiv tätig. Hier brachte er sich mit seinem Wissen, seinen Ideen zum Wohle aller Beschäftigten im Straßen- und Verkehrswesen ein. Die Mitglieder des Bundesvorstandes dankten ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit der Wahl zum kommissarischen Stellvertretenden Bundesvorsitzenden im Dezember 2015, die die Delegierten des VDStr.-Gewerkschaftstages im September 2017 bestätigten.

Auch in unserer Dachorganisation dbb beamtenbund und tarifunion setzte er sich unter anderem als Mitglied in der dbb Bundestarifkommission sowie der dbb Verhandlungskommission, insbesondere in den Tarifverhandlungen in Hessen, für die Belange der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten ein.

Heinrich Roßkopf leitete seit 2015 den Tarifausschuss des dbb Hessen und engagierte sich über all' die Jahre in mehreren Einkommensrunden mit großem Engagement sehr erfolgreich für die Belange der Tarifbeschäftigten in Hessen. Zuletzt gestaltete er den erfolgreichen Abschluss eines neuen Tarifvertrags für die Beschäftigten in der hessischen Landesverwaltung (TV-H) am 15. März dieses Jahres ganz maßgeblich mit. Er war ein ausgewiesener Fachmann des Tarifrechts in Hessen, sein Rat war weithin gefragt und unzählige Kolleginnen und Kollegen erhielten wertvolle Antworten auf komplexe Fragestellungen von ihm. Seit 2015 gehörte er in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Tarifausschusses auch der

Wir werden Heinrich
ein ehrendes
Andenken bewahren.



Heinrich Roßkopf

Landesleitung des dbb Hessen an. Heinrich Roßkopf war „Der Tarifmann“ des dbb Hessen, er verkörperte die kompetente und kämpferische Vertretung der Interessen der Tarifbeschäftigten in idealer Weise.

Im Juli 2022 legte er aufgrund seines Altersruhestandes sein Amt als Landesvorsitzender nieder, um die Aufgaben in jüngere Hände zu legen. Die Mitglieder des Landesvorstandes dankten ihm für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit für und in der VDStr.-Fachgewerkschaft mit der Ernennung zum Ehrenlandesvorsitzenden.

Für seine Arbeit im Bundesvorstand wurde Heinrich 2017 mit dem goldenen Verbandsabzeichen geehrt. Zur Beendigung seiner Tätigkeit im Bundesvorstand wurde Heinrich 2023 mit dem goldenen Berufsabzeichen ausgezeichnet.

Auch in der Kommunalpolitik engagierte er sich über viele Jahre zum Wohl der Allgemeinheit. So war er u. a. viele Jahre Vorsitzender der CDU in Stockstadt am Rhein.

Für seine Tätigkeiten in der Kommunalpolitik, in der Gewerkschaft und im Personalrat wurde er 2017 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Er war ein gradliniger, absolut zuverlässiger und verlässlicher Gewerkschaftler. Besonders zeichnete ihn aus, dass die Belange der Kolleginnen und Kollegen für ihn immer wichtiger waren als seine eigenen.

Seine liebe Frau und seine Kinder haben Heinrich bei all seinen gewerkschaftlichen Aktivitäten immer unterstützt, gaben ihm Halt und standen ihm zur Seite. Gerade die ehrenamtlichen Aufgaben als Stellvertretender Bundesvorsitzender, Landes- bzw. stellvertretender Landesvorsitzender nehmen viel Zeit in Anspruch und benötigen das Verständnis von den Partnerinnen und Partnern. Hierbei konnte sich Heinrich immer auf seine Frau und seine Familie verlassen.

Wir werden Heinrich Roßkopf nie vergessen und ihm für seine geleistete Arbeit, aber vor allem für seine aufrichtige Art und Freundschaft in bester Erinnerung behalten.

Wir wünschen seiner Frau, der Familie, Freunden und Weggefährten ganz viel Kraft für die anstehende schwere Zeit.

Wir werden Heinrich ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern um Heinrich Roßkopf

Für uns alle unfassbar ist am 22. April der Ehrenlandesvorsitzende unseres Landesverbandes Hessen, Heinrich Roßkopf, im Alter von nur 66 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben.

Heinrich war seit 2003 Mitglied der VDStr.-Fachgewerkschaft. Er engagierte sich ab dem ersten Tag für die Kolleginnen und Kollegen. Ab 2007 war er Vertrauensperson in der Straßenmeisterei Groß-Gerau und vertrat die Interessen der Kolleginnen und Kollegen. 2005 wurde er Mitglied im Bezirkspersonalrat und

Personalrat bei der ASV Darmstadt. 2012 wurde er Vorsitzender im Personalrat der Außenstelle Darmstadt. Durch seinen Einsatz vor Ort wurde er bis hin zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates gewählt.

Auch in den Gremien der VDStr.-Fachgewerkschaft, des dbb beamtenbund und tarifunion sowie des dbb Hessen engagierte sich Heinrich viele Jahre. Im Mai 2007 wählten ihn die Delegierten zum stellvertretenden Landesvorsitzenden unseres Landesverbandes Hessen und im April 2015 zum Landesvorsitzenden. Durch diese Mandate war er natürlich auch im VDStr.-Bundesvorstand sehr aktiv tätig. Hier brachte er sich mit seinem Wissen, seinen Ideen zum Wohle aller Beschäftigten im Straßen- und Verkehrswesen ein. Die Mitglieder des Bundesvorstandes dankten ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit der Wahl zum kommissarischen Stellvertretenden Bundesvorsitzenden im Dezember 2015, die die Delegierten des VDStr.-Gewerkschaftstages im September 2017 bestätigten.

Auch in unserer Dachorganisation dbb beamtenbund und tarifunion setzte er sich unter anderem als Mitglied in der dbb Bundestarifkommission sowie der dbb Verhandlungskommission, insbesondere in den Tarifverhandlungen in Hessen, für die Belange der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten ein.

Heinrich Roßkopf leitete seit 2015 den Tarifausschuss des dbb Hessen und engagierte sich über all' die Jahre in mehreren Einkommensrunden mit großem Engagement sehr erfolgreich für die Belange der Tarifbeschäftigten in Hessen. Zuletzt gestaltete er den erfolgreichen Abschluss eines neuen Tarifvertrags für die Beschäftigten in der hessischen Landesverwaltung (TV-H) am 15. März dieses Jahres ganz maßgeblich mit. Er war ein ausgewiesener Fachmann des Tarifrechts in Hessen, sein Rat war weithin gefragt und unzählige Kolleginnen und Kollegen erhielten wertvolle Antworten auf komplexe Fragestellungen von ihm. Seit 2015 gehörte er in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Tarifausschusses auch der

Wir werden Heinrich
ein ehrendes
Andenken bewahren.



Heinrich Roßkopf

Landesleitung des dbb Hessen an. Heinrich Roßkopf war „Der Tarifmann“ des dbb Hessen, er verkörperte die kompetente und kämpferische Vertretung der Interessen der Tarifbeschäftigten in idealer Weise.

Im Juli 2022 legte er aufgrund seines Altersruhestandes sein Amt als Landesvorsitzender nieder, um die Aufgaben in jüngere Hände zu legen. Die Mitglieder des Landesvorstandes dankten ihm für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit für und in der VDStr.-Fachgewerkschaft mit der Ernennung zum Ehrenlandesvorsitzenden.

Für seine Arbeit im Bundesvorstand wurde Heinrich 2017 mit dem goldenen Verbandsabzeichen geehrt. Zur Beendigung seiner Tätigkeit im Bundesvorstand wurde Heinrich 2023 mit dem goldenen Berufsabzeichen ausgezeichnet.

Auch in der Kommunalpolitik engagierte er sich über viele Jahre zum Wohl der Allgemeinheit. So war er u. a. viele Jahre Vorsitzender der CDU in Stockstadt am Rhein.

Für seine Tätigkeiten in der Kommunalpolitik, in der Gewerkschaft und im Personalrat wurde er 2017 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Er war ein gradliniger, absolut zuverlässiger und verlässlicher Gewerkschaftler. Besonders zeichnete ihn aus, dass die Belange der Kolleginnen und Kollegen für ihn immer wichtiger waren als seine eigenen.

Seine liebe Frau und seine Kinder haben Heinrich bei all seinen gewerkschaftlichen Aktivitäten immer unterstützt, gaben ihm Halt und standen ihm zur Seite. Gerade die ehrenamtlichen Aufgaben als Stellvertretender Bundesvorsitzender, Landes- bzw. stellvertretender Landesvorsitzender nehmen viel Zeit in Anspruch und benötigen das Verständnis von den Partnerinnen und Partnern. Hierbei konnte sich Heinrich immer auf seine Frau und seine Familie verlassen.

Wir werden Heinrich Roßkopf nie vergessen und ihm für seine geleistete Arbeit, aber vor allem für seine aufrichtige Art und Freundschaft in bester Erinnerung behalten.

Wir wünschen seiner Frau, der Familie, Freunden und Weggefährten ganz viel Kraft für die anstehende schwere Zeit.

Wir werden Heinrich ein ehrendes Andenken bewahren.